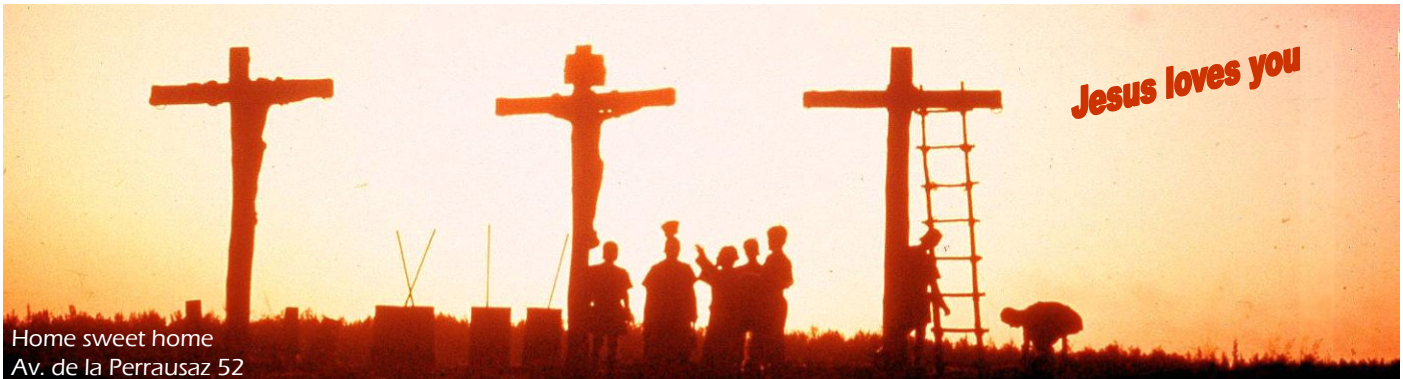

Home sweet home
Av. de la Perrausaz 52
1814 La Tour-de-Peilz
021 964 85 35
076 586 03 18
Office
Campus pour Christ
Av. de Provence 4
1007 Lausanne
021 626 07 64 Lgimelfarb@cfc.ch

NEWS FROM THE CRAZY JESUS-FOLLOWER

Freundesbrief von Lionel Gimelfarb, Mitarbeiter bei Campus für Christus

Jahrgang 4, Nr. 5
Dezember 08

SICH AUF DAS WESENTLICHE KONZENTRIEREN, JESUS

Hallo zusammen !

Vom 1.-3. Dezember hatte ich das Vorrecht, an der Retraite TransVision 08 in Leysin teilzunehmen. 280 Pastoren und Leiter aus Kirchen, Werken und Mission aus der ganzen Welsch-Schweiz und aus den verschiedensten christlichen Prägungen waren in dieser wunderschönen Umgebung von Leysin versammelt. Ziel dieser drei Tage war es, uns eine Zeitlang zurückzuziehen und in der Gegenwart Gottes zu sein, eine erneuerte Sicht für unsern persönlichen wie auch gemeinsamen Auftrag zu erhalten, und die Freundschaft untereinander wachsen zu lassen.

Danke an den Christianisme Aujourd'hui für die Photo

Ich war sehr beeindruckt und ermutigt durch all diese Leiter, die nicht nur am selben Ort vereint waren, sondern auch Einigkeit erlebten. Mehrere Teilnehmer meinten, so etwas sei noch nie vorgekommen. Es ist viel geschehen während diesen drei Tagen: es gab Menschen, die eine innere Erneuerung erfuhren für ihren Dienst, es gab Versöhnung, geheilte Verletzungen, usw. Ich bin sicher, dass diese Retraite eine starke Wirkung haben wird auf die Zukunft der Christen in der welschen Schweiz. ☺

Eines der besprochenen Themen war es, die Ausrichtung der Prioritäten der Kirche zu verändern: wir wollen eindeutig weniger fixiert sein auf die internen Aktivitäten der Kirche und auf ihr Funktionieren, dafür viel mehr darauf, Christen so auszurüsten, dass sie Zeugen sein können in ihrem täglichen Leben dort, wo Gott sie hingestellt hat (in ihrem Quartier, an der Arbeit, in der Familie usw.).

Persönlich hat mich das ermutigt, für die Menschen in meinem Quartier zu beten und zu überlegen, wie ich hier ganz praktisch ein Zeuge sein kann. (Wie kann ich den Bewohnern meines Quartiers dienen?)

Inhaltsverzeichnis :

- TransVision 08
- Aktuelles aus den *PSE
- Aktuelles aus *Emmaus

Nicht mehr lange, dann kann Marc gehen ... ☺

* Kleines Wörterbuch

PSE = « Projet Semer l'Évangile » (Projekt Aussähen des Evangeliums). In diesem Projekt wird der „Jesusfilm" verteilt, um Menschen, die dem Glauben fern stehen, zu berühren

Forum des évangélistes = Evangelisten-Forum: 3-tägiges Seminar, das Evangelisten aus der Schweiz, Frankreich und Belgien vereint.

Le réseau évangélique = Evangelisches Netzwerk: Vereinigung evangelischer Christen in der Welsch-Schweiz.

Emmaüs : Bibel- und Missionsinstitut Emmaüs (wo ich seit Oktober 07 Kurse besuche).

DANKE FÜRS DARAN DENKEN...

Agenda

22.12.–4.1.09: Ferien.

5.–9.1.: Kommunikationskurs.

16.–18.1.: *Forum des évangélistes in *Emmaus.

29.1.: Vorstellen von *PSE am *réseaux évangélique in La Chaux-de-Fonds.

Gebete und Danksagung

- Danke, dass die Verteilung des Films während den *PSE gut gelaufen ist.
- Danke für die gute Gesundheit der ganzen Familie.
- Danke, dass Gott für das Büro einer Sekretärin (Marie-Laure) gesorgt hat (Vorstellung im nächsten Brief).

Danke, dass Ihr betet für:

- Jene, die den Jesus-Film während einem *PSE angenommen haben: dass sie ihn anschauen und dass Gott an dieser Saat in ihrem Herzen arbeite.
- Die künftigen *PSE in der Gemeinde la Colline in Crissier.
- Die Trimester-Prüfungen der Lernenden von *Emmaus am 18. Dezember.
- Dass ich immer sensibler werde auf Gottes Stimme und seinen Plan in meinem Leben ausführe.

Aktuelles aus den *PSE

Schliesslich wird nun ein fünftes Projekt ‚Semer l'évangile' (*PSE) während den Festtagen stattfinden. Eine Gebetszelle aus dem Quartier von Prélaz in Lausanne hat beschlossen, den Jesusfilm in 170 Haushalten des Quartiers anzubieten. Dieses Projekt freut mich sehr, ist es doch das erste Mal, dass ein *PSE von einer Hausgruppe und nicht von einer Gemeinde durchgeführt wird. Die Verteilung wird am 22. Dezember stattfinden, und die Folgebesuche im Januar. **Danke, dass ihr dafür betet, dass jene, die den Film annehmen, ihn während der Fasttage anschauen und einen zweiten Besuch im Januar akzeptieren.**

Hier einige Echos der laufenden Projekte:

Gaël Marti, Koordinator des *PSE in Nyon, hat mir Folgendes geschrieben: „Dieses Jahr wollten wir den Jesus-Film 1000 Haushalten in Nyon anbieten. Etwa 25% der Haushalte haben eine DVD angenommen. Die Leute haben uns hervorragend empfangen. Einige wollten uns sogar schon einladen, hereinzukommen, um mit ihnen zu diskutieren. Die Mehrzahl von ihnen war damit einverstanden, dass wir wieder Kontakt aufnehmen mit ihnen, sei es per Telefon, sei es durch einen Besuch im neuen Jahr. Wir sind ermutigt zu sehen, wie der Herr in diesem Projekt handelt. Einige Leute, die weder Video- noch DVD-Gerät haben, werden im Januar zu einer öffentlichen Vorführung in unserer Kirche eingeladen. Anschliessend wird es einen Imbiss und eine Gesprächsrunde geben, um Kontakte untereinander zu fördern.

Unser Gebet ist es, dass das, was gesät ist, in den Herzen wachsen kann, und dass Leben für Christus gewonnen werden."

Cédric Chanson, Pfarrer in der Gemeinde la Colline in Crissier, ist vom Pilotprojekt überzeugt und möchte weiterfahren: „Im Rahmen eines Pilotprojekts haben wir etwa 180 Haushalte im Norden der Gemeinde Renens besucht und rund dreissig Filme verteilt. Von diesen 30 sind 24 einverstanden, uns zu einem zweiten Besuch zu empfangen, den wir als Umfrage gestalten.

Das *PSE war eine gute Erfahrung für unsere Gemeinde. Mehrere Personen haben sich eingesetzt und wurden ermutigt, obwohl es für einige manchmal schwierig war, so oft an der Türe abgelehnt zu werden. Besonders ermutigt hat uns der Anruf von zwei Personen, die den Film sicher erhalten wollten, selbst wenn sie bei unserem Kommen nicht anwesend sein würden. **Danke, dass ihr für die Fortsetzung des Projekts betet, besonders für die Kontakte während der Umfrage. Danke, dass ihr auch für die nächsten *PSE betet, die wir organisieren: dass die Motivation sich einstellt, andere Quartiere zu erreichen."**

Hier ein Echo von Eliézer Martinez, Prediger in der Gemeinde la Fraternité Chrétienne (Christliche Bruderschaft) in Malley (Lausanne): „Wir waren drei Zweiergruppen und eine Einzelperson! Die Einzelperson blieb zur Fürbitte im Lokal, während die Duos den Film verteilen gingen. Eine Person von jenen, die den Film verteilten, kam speziell für diese Arbeit von la Chaux-de-Fonds. Wir waren positiv überrascht, wie gut wir empfangen wurden. Wir besuchten also 227 Haushalte, 111 Personen waren während unsern beiden Durchgängen abwesend, aber zwei davon nahmen mit mir Kontakt auf, um den Film zu bekommen. 116 Personen wurden tatsächlich besucht. Davon nahmen 55 den DVD an, und 54 waren für die spätere Umfrage bereit. 57 DVD's wurden also verteilt, was einer Annahme-Rate von etwa 50% entspricht. Das hat uns sehr gefreut! **Die wahre Herausforderung ist es jetzt, dass die Leute den Film anschauen, und dass Gott wachsen lässt. Jetzt, während der Festtage, stehen wir vor der Herausforderung, für all diese Leute zu beten."**

In Bussigny ist die Verteilung des Films noch nicht beendet. Ich werde dir in einem nächsten Brief über dieses Projekt Neuigkeiten erzählen.

Aktuelles aus *Emmaus

Das Ende des ersten Trimesters naht. Es ist für mich sehr gut gelaufen. In diesem Trimester habe ich keine Examen ausser jenem in Griechisch, das ich schon letzte Woche gemacht habe, und das sehr gut gegangen ist. In zwei Bereichen hatte ich letztes Jahr schon Examen. Ich bin wirklich dankbar, dass ich diese Kurse besuchen kann. Sie sind spannend und ermöglichen mir, dem Herzen Gottes näher zu kommen.

Das nächste Trimester werde ich mit einer Woche über Kommunikation beginnen, danach werde ich Kurse besuchen über die Genesis (1. Buch Mose), Missiologie, Kirchengeschichte, und die Wiederherstellung des inneren Menschen.

Am Donnertag, 18. Dezember werden (hatten) meine Kollegen ihre Trimesterprüfungen haben. Danke, dass ihr für sie betet.

Ich wünsche dir gesegnete Weihnachten und erholsame Festtage in der Gnade unseres Vaters!

Lionel

Das Weihnachtsfest von Emmaus statt unter dem Motto „Weihnachten in 20 Jahren". Das war ein farbenfroher Abend mit zahlreichem Publikum.